

I. Mottengam 3a. 16/9.

Hochverehrter Meister und Freund: Ihre so
 überaus liebenswürdige Inschrift macht mir eine
 von incommensurable Freude - nehmen Sie
 auf jeden Fall tausend Dank dafür! -
 Ich habe in letzterer Zeit keine neuen Charakteren
 geschrieben - aber vielleicht gefällt es mir,
 Ihr gütiges Interesse auf mein „Königskind“
 zu lenken. Der Charakter ist zwar früher schon
 manchmal ganz gut besungen worden. Aber
 gerade bei diesem Lied habe ich immer eine
 besondere Sehnsucht nach Ihrem Lobestab
 und dem vollendeten Vortrag des W. M. G.
 empfunden. Es würde mich sehr freuen, wenn
 Ihnen dieser Charakter passen sollte; sonst könnte
 ich diesen kleinen Sendung noch eine andere
 nachfolgen lassen. Ihre Wolmung sehe ich
 mit Spannung entgegen. Lesen Sie sich noch
 mehr herzlich danken & seien Sie vielmals
 gegnert von Ihrem in alter Verehrung
 & Hochachtung

ergebenster
 Carl Laibitz



L. O. M. & CO.
ST. LOUIS, MO.



